



Der Beirat möge beschließen:

Digitale Ertüchtigung der Beiräte durch Bereitstellung eines kostenfreien Tablets für die Mitglieder jetzt!

Der Beirat Gröpelingen fordert die Senatskanzlei auf, für die Gestellung eines kostenfreien Tablets an die Mitglieder des Beirates Sorge zu tragen, als Vorbild mag das gleichgerichtete Programm der Senatorin für Kinder und Bildung für die Schüler:innen der stadtbremischen Schulen dienen.

Begründung:

Im Zeichen der anhaltenden Corona-Krise, in der eine kontinuierliche Abhaltung von Präsenzveranstaltungen nach wie vor nicht sichergestellt werden kann, sehen sich die Beiratsmitglieder vor die Notwendigkeit gestellt, ihre Privathaushalte digital nachzurüsten, um am ortspolitischen Geschehen vollständig Anteil zu haben.

Die Aufwandsentschädigung („Sitzungsgeld“) i.H.v. € 25,00 fängt die mit den Digitalisierungserfordernissen verbundenen Kosten nicht annähernd auf. Dies gilt insbesondere für die finanziell schwächer gestellten Mitglieder der Gremien.

Im Interesse gleicher Zugangsvoraussetzungen aller Beiratsmitglieder an Onlinesitzungen und der damit verbundenen vor- und nachbereitenden Arbeiten wäre diese Maßnahme dementsprechend wünschenswert.

Hinzukommt, dass über diese materielle Ausrüstung den ehrenamtlich tätigen Ortspolitiker:innen ein Stück Anerkennung seitens der Senatskanzlei für die Arbeitsleistung zugunsten des Stadtteils zuteil wird, die bei den allermeisten Mitgliedern zulasten der eigenen Freizeit geht.

Ute Pesara und die CDU-Fraktion im Gröpelinger Beirat